

N. Simon junior

24. Markt 24.

| | | | |
|-----------------------------------|-----|--------|---------|
| empfeht | von | 6 3/4 | Mk. an. |
| Doppel-Valetots | " | 12 1/2 | " " |
| Kriener-Valetots | " | 15 | " " |
| Gefimo-Valetots | " | 4 1/4 | " " |
| Toppen u. Jacketts | " | 5 1/4 | " " |
| Toben-Toppen | " | 8 1/4 | " " |
| Kantaste-Toppen | " | 10 | " " |
| Kaisermäntel | " | 7 1/2 | " " |
| Jackett-Anzüge | " | 13 | " " |
| Jackett-Anzüge gut. Qual. | " | 18 | " " |
| Jackett-u. Rockanzüge best. Qual. | " | 18 | " " |

Anfertigung nach Maß

bei billigster Notierung.

Damen-Jacketts von 2,50 Mk. an bis 24 Mk.

Frauen-Mäntel mit abnehmb. Pelierine

von 14 3/4 Mk. an.

Kragen in allen Preislagen.

Kleiderstoffe

halte ganz besonders empfohlen.

N. Simon junior.

Concert = Verein Stolp.

Donnerstag, den 1. December 1898 Abends 8 Uhr im Schützenhaussaale

II. Abonnement Concert.

Ausführende Künstler:

Das Meininger Quintett.

Richard Mühlfeld, Clarinette. Bram Eldering, I. Violine. Aug. Funk, II. Violine. Alf. Abbass, Viola. Karl Piening, Violoncello.

Programm: 1. Quintett für Clarinette. 2. Violinen, Viola und Violoncello von Mozart. 3. Sonate Ddur für Violoncello von Locatelli. 4. Adagio a. d. 11. Concert von Spohr. Zwei ungarische Tänze für Violine von Brahms-Joachim. 5. Streich-Quartett Esdur von Haydn.

Die Anmeldungen für die Anzahl der Plätze etc. sind von den Mitgliedern bis zum 25. November dem Schatzmeister Buchhändler Schrader einzureichen.

Der Vorstand.

Leberleiden, Nervenschwäche.

Rheumatismus.

Da ich mich überzeugen wollte, ob der günstige Erfolg Ihrer brieflichen Behandlung von Dauer sei, verschob ich die Beantwortung Ihres werthen Schreibens auf einige Zeit. Nun kann ich Ihnen zu meiner Freude meine gänzliche Herstellung von Leberleiden, Leberanschwellung, Nervenschwäche, Blutwallerungen nach dem Kopfe, Ohrensausen, Herzklopfen unregelmäßigem, aussetzendem Pulse, Rheumatismus, herumziehenden Schmerzen in verschiedenen Körpertheilen u. Kopfschmerzen, bestätigen. Bei anfälligen spätern Fällen, werde ich mich stets an Sie wenden, indem ich ja zum Voraus einer gewissenhaften Behandlung versichert sein kann. Gruben i. Sachen, d. 22. April 1898. Franz Bude. Daß Franz Bude in meiner Gegenwart obige Unterschrift vollzogen, bescheinigt hiermit, Gruben, den 22. April 1898. E. Böhme, Gemeindevorstand. Adresse: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus“ (Schweiz)

Central Bobbin Nähmaschinen

Größte Dauer.



Leichteste Zahlungsbedingungen. Singer Co. Act Ges.

Centrale für Ost-Deutschland: Danzig, Gr. Wollwebergasse 15.

Stolp, Mittelstrasse 48. Frühere Firma: G. Reiblinger.

Buchen = Alobenholz.

ungeflößt, auf Wunsch auch zerleinert, empfiehlt billigt frei Käufers Thür

Franz Nitzschke.

Für rationelle Toiletzpflege!

Grolich's Heublumen-Seife

(System Kneipp) Preis 50 Pfg.

Grolich's Foenum graecum-Seife

(System Kneipp) Preis 50 Pfg.

Die erprobtesten Mittel zur Erlangung und Pflege eines reinen, weissen und zarten Teints. Wirksam bei Pusteln, Mitessern und Hautunreinigkeiten. Geeignet zu Waschungen und Bädern nach den Ideen weil. Pfarrer Kneipp's.

Zu haben einzeln in Apotheken und Droguerien oder directe

mindest 6 Stück aus der

Engel-Droguerie von

Johann Grolich in Brünn

(Mähren).

In Stolp bei Gustav Abt Nachf., Seifenfabrik.

Jeder Dame unentbehrlich!

Gothaer Lebens-Versicherungs-Bank.

Versicherungsbestand am 1. September 1898: 745 1/2 Millionen Mark. Bankfonds am 1. September 1898: 237 1/2 Millionen Mark. Dividende im Jahre 1898: 20 bis 136 % der Jahres-Normalprämie — je nach dem Alter der Versicherung.

Vertreter in Stolp: Max Kallenbach, Hospitalstr. 31.

Die Zeitung

„Stolper Post“

erscheint nachweislich täglich in

2310 Exemplaren

und ist deshalb als

wirksames Inseratenblatt

zu empfehlen, denn rechnet man auf jedes Exemplar auch nur 5 Leser

11550 Leser.

Verlag der Zeitung „Stolper Post“.

Hausmittel der Zukunft.

Wer an Rheumatismus, Gicht, Asthma, Fieber, Husten, Influenza, Bronchitis, Kolik, Magenbeschwerden u. s. w. leidet, und bisher weder Heilung noch Linderung gefunden, mache unbedingt einen Versuch mit garantiert reinem, stets heilwirkendem

Skaller's Eucalyptusöl

Grosse Flasche M 2.—, kleine Flasche M 1.— mit ausführlichen Gebrauchsanweisung in Apotheken und Drogerien käuflich. Falls nicht zu haben, versendet die Kurfürsten-Apotheke Brelln W. 62, Geuthnerstrasse.

Ahr-Rotweine.

Empfehlen unsere selbstgelesterten Ahr-Rotweine, garantiert rein u. 90 Pf. an pr. Liter, in Gebinden von 17 Liter an und erklären uns bereit, falls die Ware nicht zur größt. Zufriedenheit ausfallen sollte, dieselbe auf unsere Kosten zurückzunehmen. Proben gratis u. franco. Gebr. Roth, Ahrweiler Str. 123

Paul Wolffberg's Kohlenhandlung

empfeht Prima Steinkohlen, Ilse-Briketts, Koks.

Wollen Sie Ihrer Tochter, Ihrer Freundin oder sich selbst ein nützliches Geschenk machen, dann lassen Sie sich den

Katechismus

für das feine Haus- und Stubenmädchen

aus Berlin senden. Jedes junge Mädchen, wenn es auch nicht die Absicht hat, in den herrschaftlichen Dienst zu gehen, kann aus dem Büchlein lernen: 1. Serviren und Tischdecken; 2. Anstand und Höflichkeit, Aneignung guter Manieren; 3. Behandlung der Wäsche, Glanzplatten; 4. Tägliches Reinmachen; 5. Großreinemachen; 6. Etwas vom Kochen; 7. Etwas für Stützen der Hausfrau; 8. Goldene Mahnworte an junge Mädchen. Von dem Werth des Büchleins zeugt die Thatsache, daß in 2 Jahren fünfzig Tausend Exemplare davon verkauft wurden. Die aus dem Büchlein zu lernenden Kenntnisse sind eine Blerde an jedem jungen Mädchen, deshalb sollte man, so lange der Vorrath reicht, sich bald noch ein solches Buch von der Verfasserin, Frau Erna Grauenhorst, Vorsteherin der Hausmädchenschule zu Berlin, Wilhelm-Strasse 10a, senden lassen. Der Preis ist nur 65 Pfg. Gegen Einsendung des kleinen Betrages in Briefmarken erfolgt sofortige Zusendung franko. Ihre Maj. die Kaiserin hat der Verfasserin in einem huldvollen Dankschreiben Anerkennung gezollt.

Hierzu eine Beilage.

Loos-Preis

Die Haupt-Ziehung der Weimar-Lotterie

findet vom 8—14 December d. Js. statt.

Es gelangen im Ganzen zur Verloosung

5000 Gewinne

dabei ein Hauptgewinn im Werthe von

50,000 Mark.

Die Loose werden auch als

gesetzlich geschützte

Postkarten mit Ansicht

(D. R. G. M. No. 87239)

herausgegeben, und kostet das Stück 1 Mark — 11 Stück für 10 Mark — (Porto und Gewinnliste 20 Pfg.).

Loos-Postkarten und Loose sind allerorts in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben, auch zu beziehen durch den

Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar, und hierorts in F. W. Feiges Buchdruckerei.

1

Mark.

500000 Mk.

Hauptgewinn Werth:

Politische Uebersicht.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt)

Frachtermäßigung für die Pariser Weltausstellung. Wie bei früheren internationalen Ausstellungen, an denen das Reich offiziell theilgenommen ist, werden die deutschen Eisenbahnverwaltungen auch gelegentlich der Pariser Weltausstellung 1900 sowohl für den Hin-, als auch für den Rücktransport der deutschen Ausstellungsgüter nur die halbe tarifmäßige Fracht in Anrechnung bringen. Die gleichen Transportvergünstigungen sind den Nachbarländern eingeräumt worden, die für die Beförderung ihrer Ausstellungsgegenstände nach Paris deutsche Bahnen benutzen.

Bezüglich der Postreformen, welche nach Abschluß der verschiedenen Conferenzen zur Vorlage an den Bundesrath ausgearbeitet werden sollen, wird der „Nordb. Allg. Ztg.“ die Mittheilung bestätigt, daß außer der Erhöhung des Höchstgewichts der einfachen Briefe von 15 auf 20 Gramm eine Herabsetzung des Ortsbriefbestellgeldes für den Berliner Stadtbezirk von 10 auf 5 Pf. vorgeschlagen werden soll. Auch weitere Herabsetzungen des Briefportos im Ortsverkehr sind geplant. Den Privatposten sollen für den Ausfall, den sie durch die Ausdehnung des Postregals auf alle geschlossenen Briefe erleiden, einmalige Entschädigungen gezahlt werden. Desgleichen werden die Angaben über den Postzeitungstarif von dem amtlichen Blatte bestätigt. — Für die Briefbeförderung in den größeren Städten bleibt zu bedenken, daß die Privatanstalten nur 3 Pf. für die Bestellung eines geschlossenen Briefes verlangen, während die Reichspost dafür 5 Pf. fordert. Für größere Geschäftsleute, deren Correspondenz eine umfangreiche ist, will das etwas besagen. Man darf daher gewiß sein, daß im Reichstag ein heftiger Kampf um die Postreformvorlage entbrennen wird.

Die siebenzig deutschen Eisenbahnen mit einer Gesamtlänge von 41817,98 Km. erzielten im October d. J. aus dem Personenverkehr 38 619 395 M. (2,18 M. U. M. mehr) und aus dem Güterverkehr 99 296 534 (5 677 438 M. mehr) M.

Eine der traurigsten Erscheinungen im socialen Leben der Gegenwart ist die Thatsache, daß bereits Kinder im schulpflichtigen Alter zum Selbstmord schreiten. Nach der amtlichen Schulstatistik in Preußen haben in den zehn Jahren 1887/96: 407 Schulkinder unter 15 Jahren sich das Leben genommen; sie gehörten durchweg den Volksschulen (Fachschulen) an. Von den lebensmüden Kindern kommen 331 auf die Knaben und 76 auf die Mädchen.

Für Militäranwärter wichtig ist eine jüngst vom Kammergericht gefällte Entscheidung, die der M. B. zufolge die vom Bundesrath 1882 erlassenen Grundsätze für die Besetzung der Subaltern- und Unterbeamtenstellen bei den Reichs- und Staatsbehörden mit Militäranwärtern als eine gültige Rechtsordnung im Gegensatz einer bloßen Verwaltungsvorschrift erkennt.

Die Ansiedelungscommission erstand in der Zwangsversteigerung das 1200 Morgen große Rittergut Orzybowo bei Breschen für 330000 Mark.

Dem Verleger des „Simplicissimus“, des in jüngster Zeit wiederholt beschlagnahmten politischen Witzblattes, Albert Langen ist von der Behörde in Köln der Heimathschein, dessen er zum dauernden Aufenthalt in der Schweiz bedarf, verweigert worden.

Frankreich. Die Nachricht, daß die Regierung angeordnet habe, Dreyfus solle vorläufig gestattet werden, täglich einige Stunden lang seinen Pfahlkäfig zu verlassen, wird von dem Colonialministerium für unbegründet erklärt. Auch die Gerüchte, Dreyfus werde zum Zwecke seines Verhörs demnächst nach Frankreich gebracht werden, bleiben noch unbestätigt. Die Vernehmung der Generale Boisdeffre und Gonse, wobei wichtige Fragen des Rundschafterdienstes im Auslande zur Sprache kamen, fanden unter ganz besonderen Vorsichtsmaßregeln und strengsten Absperrungen statt. — Ein französischer Admiral, der seinen Namen verschweigt, veröffentlicht im „Figaro“ einen Warnruf an das französische Volk, worin er ausführt, daß Frankreich mit seiner heutigen Flotte nicht die geringste Aussicht in einem See-Kriege gegen England habe.

Stadt. Kreis. Provinz.

Der Abdruck aller, durch Correspondenzschriften als Originalartikel gekennzeichneten Berichte ist nur mit genauer Quellenangabe gestattet. D. Red. Stolp, 22. November 1898.

— **Prüfungs-Ergebnis.** Bei der im October d. J. in Stettin abgehaltenen ersten theologischen Prüfung haben bestanden die Kandidaten: Depholla aus Sonnenberg, Giese aus Kolberg, Honig aus Köblin, Isberner aus Riedow, Kirsch aus Stargard, Mangelshof aus Hamburg, Hugo Müller aus Queblin-

burg, Wolfgang Müller aus Brandenburg a. S., Rudloff aus Gr.-Leppin, Runze aus Prerow, Schulz aus Rantelsig, Seemann aus Stettin, Torge aus Lichtenfelde, Treptow aus Saleste. — Außerdem hat der Licentiat der Theologie Dr. Kropatschek aus Wismar auf Grund des mit ihm abgehaltenen Kolloquiums die venia concionandi erlangt.

— **Kirchliche Personalchronik.** Ordiniert: die Predigamtscandidaten Gené zum Hülfsprediger bei der Gemeinde Mescherin, Synode Garz a. O., Harder zum Hülfsprediger bei der Gemeinde Weitenhagen, Synode Stolp-Stadt, Almaroth zum Hülfsprediger bei der Gemeinde Döringshagen, Synode Rangard. — Berufen: der Hülfsprediger Dietrich in Thale a. S. zum Pastor in Altenhagen, Diözese Treptow a. T.

Büchertisch.

— **Justus Perthes' Deutscher Marine-Atlas.** Bearbeitet von Paul Langhans. Mit Begleitworten von Kapitänleutnant a. D. Bruno Weyer. Gotha, Justus Perthes. Preis 1 Mark. Der projektierte dritte deutsche Kriegshafen in Danzig wird dem östlichen Theil der preussischen Ostseeküste den im Hinblick auf die umfangreichen Arbeiten am russischen Vibauer Kriegshafen bringenden nöthigen Schutz gewähren. Wie sehr besonders unsere Ostseeküste feindlichen Bombardements und Brandbeschüssen ausgesetzt ist, zeigen die beiden Karten der „Alle Seegrenze in Justus Perthes' Deutscher Marine-Atlas“. Außerdem enthalten die beiden Blätter die Vertheilung der Marinetheile am Lande, die Grenzen der Reichskriegshäfen und der Küstenbezirke, Helgoland und den Kaiser Wilhelm-Kanal, die Küstenbefestigungen und sämtliche Marineslaggen; zwei weitere Karten zeigen das Deutschland über See, unsere Schutzgebiete, natürlich unter besonderer Berücksichtigung des neuesten: Kiautschou, während eine Weltkarte die Bezirke der deutschen Marinestationen, die Kohlenstationen und Reisen der deutschen Kriegsschiffe im letzten Jahre veranschaulicht. Von besonders interessanten Einzelheiten des Textes heben wir noch eine Zusammenstellung der gesammten politischen Thätigkeit unserer Marine seit ihrem Bestehen, die Schiffsliste unserer Flotte (nach Tonnengehalt, Schnelligkeit, Bewaffnung, Panzerung, Pferdekräften, Schraubenzahl, Besatzung, Stapellauf u. s. w. jedes einzelnen Schiffes!) und die Wiedergabe der endgültigen Fassung des neuen Flottengesetzes hervor. Wenn nach dem Worte unseres Kaisers bei der Einweihung des Stettiner Freihafens „unsere Zukunft auf dem Wasser liegt“, so darf unsere Kriegsmarine, als zum Schutze dieser Zukunft bestimmt, ganz besonders das Interesse unserer Küstenbevölkerung beanspruchen. Der vielseitige Inhalt wie der erstaunlich billige Preis (nur eine Mark!) sichern dem neuen Werkchen einen Platz auf dem Weihnachtstisch jedes Gebildeten.

Allerlei.

— In Kiautschou wurde der erste deutsche Staatsbürger geboren. Dem „Missionsfreunde“ zufolge hat das Reichsmarineamt dem Komitee der Missionsgesellschaft Berlin I die Mittheilung gemacht, daß der Kaiser bei dem am 2. September d. J. in Kiautschou geborenen Söhnchen des Missionars Runze Pöthenstelle übernommen hat, und zwar, weil dieses Kind der erste deutsche Staatsbürger ist, der in Kiautschou geboren wurde, und weil seine Geburt mit dem Tage der Eröffnung des dortigen Hafens zusammenfällt.

— **Breslau, 19. November.** In das Schlafzimmer des Kaufmanns Breslauer in Großschelm, Kreis Pleß, wurde Nacht eine mit Eisentheilen und Nägeln gefüllte Dynamitbombe geworfen, welche die Decke, die Wand und zahlreiche Möbel demolirte und seltamerweise niemand verletzte. Man vermuthet einen Racheact.

Schwarze Seidenstoffe

solideste Färbung mit Garantieschein für gutes Tragen und Haltbarkeit. Directer Verkauf an Private porto- und zollfrei in's Haus zu wirklichen Fabrikpreisen. Tausende von Anerkennungs-schreiben. Muster franco auch von weißer und farbiger Seide.

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Co., Zürich

Königl. Hoflof.

Verantwortlicher Redacteur für den politischen und nicht politischen Theil: Max Feige in Stolp.

Verantwortlich für den Inseratenthail: Franz Hauf in Stolp.

Druck und Verlag von J. E. Feige's Buchdruckerei in Stolp.

Politische Literatur

Die politische Literatur des Jahres 1848. Von Dr. J. G. ...

Die politische Literatur des Jahres 1848. Von Dr. J. G. ...

Politik

Die politische Literatur des Jahres 1848. Von Dr. J. G. ...

Politik

Die politische Literatur des Jahres 1848. Von Dr. J. G. ...

Advertisement for 'Abel Gruber & Co., Zürich' with contact information and address details.

Additional text or notes at the bottom of the page, possibly a continuation of the article or a separate notice.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a binding artifact.